



Transatlantik-Koordinator reist nach Los Angeles und Boston

Transatlantik-Koordinator reist nach Los Angeles und Boston
Der Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit, Jürgen Hardt, wird vom 30.09. bis zum 03.10. zu Gesprächen nach Los Angeles und Boston reisen. In Boston hält Hardt unter anderem eine Rede bei dem Festakt zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung.
Vor seinem Abflug erklärte Hardt:
Zusatzinformationen
Die Vielfalt und Intensität weltweiter Krisen führt uns die Notwendigkeit eines engen transatlantischen Schulterschlusses in aller Deutlichkeit vor Augen. Gerade in diesen Tagen sehen wir enge Abstimmungsbemühungen am Rande der UN-Generalversammlung in New York.
Ich möchte meine Reise dazu nutzen, den engen und vertrauensvollen Dialog mit Vertretern des US-Kongresses und mit Vertretern der US-amerikanischen Zivilgesellschaft gerade auch außerhalb der Hauptstadt Washington und des UN-Hauptquartiers in New York zu intensivieren.
In Los Angeles freue ich mich zudem über Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der dortigen jüdischen Gemeinde. Diese stellen traditionell ein ganz besonderes Bindeglied im transatlantischen Geflecht dar.
In meinen Gesprächen in Boston und Los Angeles wird es auch darum gehen, wie es der internationalen Gemeinschaft gelingen kann, die mit dem Iran nach schwierigen Verhandlungen erreichte Vereinbarung - den sogenannten "Joint Comprehensive Plan of Action" - verifizierbar zu implementieren, damit die Sicherheit in der gesamten Region erhöht wird.
Pressekontakt
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.